



Konzeption

„Tagesstrukturierende Maßnahmen für ältere Menschen mit Behinderung“

Diakonissen Bethesda Landau
Bereich „Hilfen für Menschen mit Behinderung“
(Stand Mai 2009)

1. Ausgangspunkt der Tagesstrukturierenden Maßnahmen

Menschen mit Behinderung eine individuelle Lebens- und Alltagsgestaltung zu eröffnen um ihnen einen größtmöglichen Grad an selbst bestimmter Freiheit zu ermöglichen, bildet den Grundgedanken unserer Arbeit.

Lebenssituationen entwickeln und verändern sich stetig und mit ihnen auch die Bedürfnisse und Ziele der Menschen. Der Austritt aus dem Berufsleben und ein gelingendes Altwerden stellen Entwicklungsaufgaben im sog. dritten Lebensabschnitt eines jeden Menschen dar. Alte Menschen mit Behinderung unterscheiden sich dabei wesentlich von nicht behinderten Menschen in der gleichen Lebenssituation. Bei Menschen mit Behinderung klaffen das biologische Alter und die eigene Alterseinschätzung oft weit auseinander. Den körperlichen Alterungsprozessen und der Abnahme der Leistungsfähigkeit wird aufgrund dieses Selbstbildes meist mit Unverständnis, Hilflosigkeit und Verunsicherung begegnet und als persönliche Niederlage erlebt. Menschen mit Behinderung benötigen aus diesem Grund für ein persönliches, erfüllendes Altern meist Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, die ihnen in einem besonderen Maße Stabilität und Sicherheit vermitteln.

Tagesstrukturierende Maßnahmen unterstützen alte Menschen mit Behinderung bei der Gestaltung des Übergangs von ihrer Tätigkeit in der WfbM bzw. Tagesförderstätte in den Ruhestand. Angemessene und bedarfsgerechte Betreuungsangebote berücksichtigen dabei das Recht auf Selbstbestimmung und individuelle Bedürfnisse. Der Wunsch nach Selbständigkeit und Selbstverantwortung auch im Alter wird bewahrt.

Hier setzen wir an, um unser Angebot zeitlich, räumlich, personell den individuellen Bedürfnissen, Interessen und Erfordernissen von alten Menschen anzupassen. Verschiedenste Angebote für ältere Menschen zu schaffen ist dabei Ziel unserer Arbeit.

2.1 Wer wir sind

Im Diakonissen Bethesda Landau bieten wir Menschen mit Behinderung Lebensperspektiven, die ihren individuellen Fähigkeiten und Wünschen in einem größtmöglichen Maß entsprechen.

Die Diakonissen Speyer-Mannheim sind Träger unserer Einrichtung, in der wir 170 Wohnplätze für Menschen aller Altersstufen in 16 Wohngruppen vorhalten. Eine heimangebundene Tagesförderstätte gehört neben den ambulanten Diensten ebenfalls zu den Angeboten für Menschen mit Behinderung.

**Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch, mit all seinen Wünschen,
Bedürfnissen und Forderungen.
Selbstbestimmung zu ermöglichen und zu respektieren ist hierbei unsere
grundsätzliche Orientierung.**

Wir bieten Unterstützung, Begleitung und Assistenz in Zuhause von Menschen mit Behinderung. Wir orientieren uns dabei an ihrem individuellen Bedarf, ihrer Persönlichkeit, fördern die Teilhabe in der Gesellschaft, stärken Selbstbestimmung und Selbständigkeit, geben Sicherheit und Geborgenheit, erweitern die Lebensqualität und gestalten die Beziehung in partnerschaftlicher Weise. Aus Zielvereinbarungen und den entsprechenden Maßnahmen resultiert eine gemeinsame Sicht für die inhaltliche Gestaltung der Assistenz, Betreuung, Begleitung, Förderung und Pflege.

2.2. Tagesstrukturierende Maßnahmen

Die Tagesstrukturierenden Maßnahmen bieten älteren Menschen mit Behinderung Raum um sich zu treffen, zu kommunizieren, sich zu beschäftigen, miteinander zu spielen und Gemeinschaft zu erleben.

Die Gruppen wurden in einem Betreuungsvolumen von 10:2 konzipiert. Jeder Gruppe steht ein eigener, nach den Wünschen der Besucher gestalteter Raum zur Verfügung. Die Ausstattung der Tagesstrukturierenden Maßnahmen schafft eine sinnlich ansprechende Atmosphäre. Die Leistungserbringung erfolgt in einem von den Kostenträgern bewilligten Zeitrahmen wochentags von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Bereits bei der Bildung der Gruppen wird den unterschiedlichen Betreuungs- und Beschäftigungsbedürfnissen von WfbM-Rentnern und den Tagesförderstätten-Senioren Rechnung getragen, um damit eine adäquate Passung zwischen den Angeboten und den recht heterogenen Zielgruppen zu erreichen. Den individuellen Bedürfnissen und Erfordernissen wird durch die Schaffung der Möglichkeit zu einem halbtägigen Besuch der Tagesstrukturierenden Maßnahmen entsprochen.

Die Beschäftigungsangebote der Tagesstrukturierenden Maßnahmen dienen der Entwicklung der Persönlichkeit und dem Erleben der Umwelt und sind freiwillig und selbst bestimmt.

3. Ziele der Tagesstrukturierenden Maßnahmen

Ziel der Tagesstrukturierenden Maßnahmen ist es, älteren Menschen mit Behinderung ein Beschäftigungs- und Freizeitangebot in zeitlich unterschiedlichem Ausmaß zu bieten und dieses ihren individuellen Interessen entsprechend zu gestalten. Mit Hilfe der Tagesstrukturierenden Maßnahmen wird dem Wunsch nach einer Unterstützung dem gestalteten Übergang vom Arbeitsleben (WfbM, TFS) in den Ruhestand Rechnung getragen. Dabei sollen sie Freude am Leben und Tun die Steigerung des subjektiven Wohlbefindens im Vordergrund der Arbeit stehen.

Die Ziele der Tagesstrukturierenden Maßnahmen sind:

- die Unterstützung bzw. Assistenz zur Entfaltung der Persönlichkeit auch im (höheren) Lebensalter
- die Vermittlung von Freude, Zufriedenheit und Lebensqualität
- die Ressourcen von älteren Menschen mit Behinderung zu erhalten und zu erweitern
- die Gestaltung der freien Zeit mit der Pflege von individuellen Hobbies und Interessen

- das Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen
- die Erweiterung oder der Erhalt sozialer Kontakte zu sichern
- Begegnungen mit anderen Menschen und Kommunikation zu ermöglichen
- Gesundheit und Mobilität zu fördern bzw. zu erhalten
- die Unterstützung bei der Verarbeitung der körperlichen und geistigen Abbauprozesse

4. Personenkreis und Einzugsgebiete der Tagesstrukturierenden Maßnahmen

Neben der Zielgruppe WfbM- und TFS-Rentner finden Menschen mit Behinderung Berücksichtigung, deren Bedürfnisse und Interessen im Bereich TS besser entsprochen werden kann.

Allen dieser Zielgruppen zugeordneten Personen gemeinsam sind die stark veränderte körperliche und emotionale Belastbarkeit, die verminderte Leistungen der Motorik und Sinnesorgane, die verminderte Wahrnehmungs- und Gedächtnisleistung, der Abbau kognitiver Fähigkeiten, allgemeine gesundheitliche Einschränkungen sowie ein höherer Betreuungs- und Pflegebedarf.

Da wir derzeit ein einrichtungsinternes Angebot bieten, begrenzt sich der Personenkreis noch auf die in unserer Einrichtung lebenden Menschen mit Behinderung.

Das Einzugsgebiet soll sich jedoch künftig auf die Stadt Landau, den Kreis Südliche Weinstraße und den Kreis Germersheim erstrecken. In Rücksprache mit den entsprechenden Leistungsträgern sind auch überregionale Hilfen möglich.

5. Angebote der Tagesstrukturierenden Maßnahmen

Die Grundlage unseres Angebots bildet ein für jeden Besucher individuell ausgearbeiteter Beschäftigungs- und Betreuungsplan in Anlehnung an die individuelle Teilhabeplanung.

Die Beschäftigungsangebote sind in einen strukturierten Tagesablauf eingebaut und werden in Form von Gruppenaktivitäten und Einzelangeboten durchgeführt. Dabei treten die Aspekte von Entfaltung der Persönlichkeit und Lebensqualität durch sinnvolle Beschäftigungs- und Begegnungsmöglichkeiten im Vergleich zu Leistungs- und Förderaspekten deutlich in den Vordergrund.

Durch gezielte Maßnahmen möchten wir vorhandene individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten erhalten und die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen. Wir nehmen die Interessen der älteren Menschen mit geistiger Behinderung wahr und bieten ihnen entsprechende Betreuungs- bzw. Beschäftigungsangebote. Diese umfassen den lebenspraktischen, sozialen, emotionalen und kognitiven, kreativ-gestalterischen, den kulturellen- und Freizeitbereich.

Ein besonderer Schwerpunkt in der Betreuung der Senioren ist das Thema „Vergangenheit“ mit all seinen Facetten. D.h. Interessen und Erinnerungen an frühere Tage werden inhaltlich aufgearbeitet, beispielsweise in Form von Gesprächen, Musik aus der vergangenen Zeit, Bildern, etc.. Ein weiterer Schwerpunkt stellt ein gezielte Hirnleistungstraining zur Verbesserung und dem Erhalt der kognitiven Funktionen dar.

6. Personal und Kooperation mit anderen Diensten

Das Personal der Tagesstrukturierenden Maßnahmen besteht aus einem Team von qualifizierten Fachkräften. Wir legen großen Wert darauf, dass wir für die Besucher vertraute Bezugspersonen darstellen, die ihnen Unterstützung in der Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit geben können.

Eine bereichsübergreifende Kooperation mit anderen Funktionsbereichen im Hause, so z.B. der Tagesförderstätte, mit dem ergotherapeutischen Fachdienst, der Abteilung für Physiotherapie, dem psychologischen Fachdienst, sowie mit den Mitarbeitern der Wohngruppen ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Die Kooperation mit dem Altenhilfebereich des Diakonissen Bethesda Landau sowie die Ausschöpfung der sich daraus ergebenden Synergie-Effekte ist ebenfalls fester Bestandteil unserer Arbeit. Die Zusammenarbeit der beiden Bereiche umfasst auch eine fachliche Weiterqualifizierung in Form von gemeinsamen Fortbildungen. Bereichsübergreifende Freizeit- und kulturelle Veranstaltungen, wie Musiknachmittage, Kinoabende, Feste usw. fördern die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Angehörige und Betreuer sind für uns ebenfalls wichtige Kooperationspartner, die uns in unserer Arbeit immer wieder wertvolle Anregungen geben.

Darüber hinaus stehen wir in regelmäßigem Austausch mit den Tagesstrukturierenden Maßnahmen anderer Einrichtungen der Behindertenhilfe, den Pflege- und Krankenkassen, Sozialämtern, sowie regionalen und landesweiten Arbeitskreisen.

7. Entwicklungsperspektiven der Tagesstrukturierenden Maßnahmen

Der Anteil der alten und älter werdenden Menschen mit geistiger Behinderung hat in den letzten Jahren auch in unserer Einrichtung deutlich zugenommen. Der Seniorenanteil stieg von 18% im Jahr 2000 auf 31% im Jahr 2008. Als Gründe hierfür lassen sich nennen:

- Die gestiegene Lebenserwartung von Menschen mit Behinderung durch eine optimierte Betreuungs- und Versorgungssituation sowie medizinische Versorgung
- der in der Allgemeinbevölkerung stattfindende demographische Wandel greift mittlerweile auch bei der Personengruppe „Menschen mit Behinderung“, die nicht bzw. nicht mehr der Euthanasie in den Jahren des „Dritten Reiches“ zum Opfer fiel.

Zurzeit besteht im Diakonissen Bethesda Landau ein Bedarf nach Tagesstrukturierenden Maßnahmen mit 10 Plätzen. In den nächsten 10 Jahren wird dieser Bedarf um mindestens zehn weitere Plätze steigen, so dass bis zum Jahr 2018 mit einer Verdoppelung der Plätze zu rechnen ist.

Auch bei Menschen mit Behinderung, die bei ihren Angehörigen leben, ist heute und zukünftig der Wunsch nach einer Tagesstrukturierung im Alter erkennbar.



Der oben beschriebene bereits vorhandene und zu erwartende Bedarf an Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderung, nicht nur in unserem Haus, bestärkt uns in unserem Vorhaben der Weiterentwicklung unserer Angebote.

Das bedeutet für uns, dass unser Haus sowohl Menschen die bei ihren Familien leben, als auch Menschen aus andern Einrichtungen offen steht, und sie herzlich willkommen sind die Angebote der Tagesstrukturierenden Maßnahmen zu nutzen.

8. Qualitätssicherung

Das Angebot und unsere Tagesstrukturierenden Maßnahmen für Menschen mit Behinderung sollen angemessen weiterentwickelt werden. Deshalb stehen wir in einem einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Besuchern und Mitarbeitern. Anregungen bezüglich der inhaltlichen Gestaltung des Angebots werden jederzeit gerne berücksichtigt.

Um die Entwicklungen unseres Angebots für uns selbst und unsere Unterstützer transparent zu machen und angemessen auf Veränderungen reagieren zu können, pflegen wir eine entsprechende Dokumentation unserer Arbeit und eine aussagekräftige Statistik.

Damit wir uns möglichst zeitnah mit den gesellschaftlichen Veränderungen und den persönlichen Erfordernissen unserer Besucher weiterentwickeln, bewerten wir unsere Konzeption stetig neu. Indem die Ergebnisse der Evaluation praktisch umgesetzt werden, bildet unser Angebot sein ganz eigenes, sich stets an die Bedürfnisse unserer Besucher anpassendes Profil.

Landau, den 01.05.2009